

NEUE EHRENBÜRGER DER STADT SCHWEINFURT

Der Stadtrat ernannte am 28. 6. 1957 Herrn Oberbürgermeister a. D. Dr. Benno Merkle zum Ehrenbürger. Dr. Merkle (geb. 15. 7. 1872), der vom Jahre 1920 bis zur Machtergreifung durch den Nationalsozialismus 1933 in einer schweren, politisch und wirtschaftlich bewegten Zeit an der Spitze der Stadt Schweinfurt stand, hat sich außerordentliche Verdienste um das Wohl der Stadt und ihrer Bürger erworben; gestorben am 30. 7. 1959 in Gräfelng.

Geheimrat Georg Schäfer, geb. 12. 8. 1861, wurde in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schweinfurt zur Industriestadt und für das soziale Wohl der Beschäftigten seines Betriebes mit Beschluß des Stadtrates vom 25. 7. 1961 in die Reihe der Ehrenbürger der Stadt aufgenommen.

Ambach Adam, geb. 6. 5. 1799 in Schwebheim. 1839 Gemeindebevollmächtigter in Schweinfurt. Bürgerlicher Rat in Schweinfurt um 1848. Gestorben 1875 (?). Er hat sich in 25jährigem Wirken als Magistratsrat mit Kraft und Liebe dem Wohl der Stadt gewidmet und sich der Bürgerkrone würdig gemacht. Er erhielt das Ehrenbürgerrecht.

Wester Gunnar, geb. 3. 1. 1904, schwedischer Konsul, Vorsitzender der Geschäftsführung der SKF Kugellagerfabriken GmbH. Zum Ehrenbürger ernannt am 6. 1. 1964 für sein wirtschaftliches und soziales Wirken zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger, gestorben am 26. 7. 1967.